



Per E-Mail

Medienverteiler

MEDIENMITTEILUNG –

Cham, 01.05.2023

Klein, aber...

Zigarettenstummel auf den Boden zu werfen ist die akzeptierteste Form von Littering und für viele Raucher ganz normal. Mindestens jede dritte Zigarette weltweit wird auf dem Boden entsorgt und es kommen weitere Produkte wie Snus, Vapes und E-Zigaretten hinzu.

So landen jedes Jahr mehrere Millionen Kilogramm Tabak- und Giftmüll in der Umwelt. Die Filter in den Zigarettenstummeln bestehen aus Kunststoff und sind biologisch nicht abbaubar. Das trägt massgeblich zur Umweltverschmutzung mit Plastik und Mikroplastik bei. Einmal verwendete E-Zigaretten verfügen ausserdem über ein Kunststoffgehäuse, Batterien und metallische Verdampferknöpfe und gelten als Elektroschrott, der separat entsorgt werden muss. Hinzu kommen zahlreiche giftige Chemikalien; sie gelangen so in unser Ökosystem und schädigen es nachhaltig.

Die nationale Kampagne von stop2drop animiert Freiwillige im Zeitraum vom 9. – 23. Mai 2023 gelitterte Zigaretten, Vapes, Snus und elektronische Einweg-Zigaretten zu sammeln und diese anschliessend einzusenden/abzugeben.

Die Anti-Littering-Kampagne im Kanton Zug unterstützt diese Aktion. Bei allen Ökihöfen im Kanton Zug können bis zum 24.5. alle gesammelten Zigaretten in einer PET-Flasche abgegeben werden. Diese werden anschliessend in Bern zusammengeführt, ausgewertet und fachgerecht entsorgt. Am Ende der Aktion zieht stop2drop eine Bilanz der eingesandten Zigarettenstummel und präsentiert die Ergebnisse im Juni.

Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen.

Kontakte

Gemeinderat Drin Alaj, Vorsteher Verkehr und Sicherheit, Cham,
Tel. + 41 41 723 88 53, drin.alaj@cham.ch

Clea Winter, Fachstelle Littering Kanton Zug
Tel. +41 79 357 82 64, winter@zebazug.ch

Weitere Informationen

- [stop2drop](#) , von dem NGO stop2drop, Veranstalterin der nationalen Sammelaktion